



Presseeinladung: Family-Bikes, Lastenräder, Fahrrad-Geburstag: Deutschlands erste Lastenrad-Messe und weltweit größtes Cargobike-Race in Berlin lädt ein

Berlin, 7. Juni 2017: Zwei Tage vor dem 200 jährigen Geburtstag des Fahrrads findet Deutschlands erste Lastenrad-Messe statt. Auf der CARGOBIKE BERLIN werden mehr als 30 Modelle aller namhaften Hersteller aus Berlin, Dänemark, Frankreich, Italien und Holland vorgestellt. Neben klassischen Lastenrädern für den privaten und gewerblichen Einsatz sind vor allem Family-Bikes als Auto-Ersatz groß im Kommen. Eröffnet wird die Veranstaltung durch das FORUM CARGOBIKE mit einer KeyNote von Herrn Staatssekretär Kirchner und zwei Podiumsdiskussionen zum gewerblichen und familiären Einsatz von Lastenrädern. Ab 12:00 Uhr beginnt das weltweit größte Lastenrad-Rennen mit mehr als 80 Startenden statt. Die CARGOBIKE BERLIN findet am Samstag, den 10. Juni 2017 von 10:00 - 20:00 Uhr auf dem historischen Industrieareal Malzfabrik in Berlin-Schöneberg statt.

Lastenräder sind zunehmend auf den Straßen zu sehen, ob von gewerblichen Kurieren, privaten Enthusiasten oder glücklichen Eltern, die ihre vor Freude strahlenden Kinder zur Kita bringen. Bei der CARGOBIKE BERLIN werden mehr als 30 Lastenräder und Family-Bikes von über 15 Herstellern und Händlern präsentiert. Die CARGOBIKE BERLIN will gezielt über das immer breiter werdende Angebot an Lastenrädern, Family-Bikes und Zubehör informieren.

“Family-Bikes und Lastenräder sind cool und im Trend”, erzählt Christian Storbeck, einer der Erfinder und Veranstalter der CARBOBIKE BERLIN. “Wir wollen das Zubehör für einen modernen, urbanen Lifestyle und für zeitgemäße Mobilitätslösungen im Güterverkehr zeigen und mit dem weltweit größten Cargobike-Race den sportlichen Faktor unter Beweis stellen”.

Zur Keynote ist der Staatssekretär der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klima, Jens-Holger Kirchner, angefragt. Er hat sich im Frühjahr auf einer zweitägigen Lastenradkonferenz in Wien über die neusten Zahlen und politischen Gestaltungsaufgaben informiert und bereits Maßnahmen zur Förderung von Lastenrädern in Berlin angekündigt.

“Mit 15.000 verkauften Elektro-Lastenrädern in Deutschland gegenüber 11.400 neu zugelassenen E-Autos 2016 ist klar, was Top und was Flop ist”, erklärt Stefan Ottjes, der zweite Erfinder und Veranstalter der CARGOBIKE BERLIN, die industrie- und klimapolitische Bedeutung des Lastenrads.

Die zwei Podiumsdiskussionen “Neue Logistikkonzepte und Lastenräder im Einzelhandel” und “Zwischen Einkauf und Familienkutsche - Einsatz von CargoBikes im privaten Bereich” mit Vertretern von IHK, Berliner Startups und der quirligen Berliner Lastenrad-Szene beleuchten die verkehrspolitischen Chancen und Handlungsbedarfe der Elektromobilität von unten”.

“Schnelle Logistik, kein Lärm, weniger Abgase und Bewegung an der frischen Luft: Wir wollen die großartigen Chancen diskutieren, die Lastenräder für die Berliner Startup-Szene, das Gewerbe, Familien und die Stadt bedeuten”, erklärt Lena Osswald vom Volksentscheid Fahrrad, die durch das Programm führen und moderieren wird. “Immer mehr

Logistikunternehmen setzen auf Lastenräder - weil sie damit schneller am Ziel sind und die Wünsche der Kunden besser erfüllen können. Das kommt allen zu Gute.”

Die CARGOBIKE BERLIN öffnet am 10. Juni 2017 ab 10 Uhr ihre Tore als erste eigene Fachmesse für Lastenräder in der Malzfabrik in Berlin-Schöneberg. Ab 12 Uhr findet das 3. Internationale BERLIN CARGOBIKE RACE mit über 80 Cargobike-Piloten statt. Zum Ausklang der Messe geht es dann ins lockere “Grillen & Chillen” über.

Quellen und Links für die weitere Recherche:

Messe-Flyer: http://cargo-bike.berlin/doc/2017_CARGOBIKE-BERLIN_Messeinfo_DE.pdf

Link zur Homepage <http://cargo-bike.berlin> und zur Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/cargobikeberlin/>

15.000 verkaufte E-Lastenräder und 11.400 verkaufte E-Autos in 2016:
<http://www.klimaretter.info/mobilitaet/nachricht/22881-e-lastenrad-ueberholt-e-auto>

Das Lead-Foto mit den drei Mädchen im Lastenrad kann unter Angabe “Foto by Anders Hviid” kostenfrei genutzt werden. Pressefotos finden Sie hier:
<http://pressebild.cargo-bike.berlin>

Diese Pressemitteilung finden Sie unter:
http://cargo-bike.berlin/doc/pm/170607_PM_CARGOBIKE.pdf

Presseanfragen: bitte Heinz Wohlrab, 0163 - 832 12 51, h.wohlrab@gmail.com

Über die CARGOBIKE BERLIN: Die CARGOBIKE BERLIN richtet sich sowohl an den Bereich der gewerblichen Nutzer als auch an Familien und Privatpersonen, die sich gezielt über das immer breiter werdende Angebot an Lastenrädern und dem reichhaltigen Markt an Zubehör informieren wollen. Die Malzfabrik als Veranstaltungsort bietet hierbei einen attraktiven Standort. Inmitten eines historischen Industrieareals in Berlin-Schöneberg hat die Malzfabrik sich in den letzten Jahren mehr und mehr zu einem Veranstaltungsort nachhaltiger Gewerbelösungen entwickelt. Als Aussteller konnten wir eine Reihe von Berliner Fahrradhändler gewinnen, sodass fast alle namhaften Hersteller von Lastenrädern mit ihren Modellen vertreten sein werden. Darüberhinaus wird die Versorgung der Messe, der Rennen und des Abendprogramms mit Speisen und Getränken durch Fair Food Bike (<http://fairfoodbike.com>) mit ihren Lastenrädern erfolgen. Zudem werden zahlreiche Personen ihre privaten oder gewerblich genutzten Lastenräder präsentieren. Allein 80 Teilnehmer*innen aus Deutschland, Großbritannien, Dänemark, Belgien, Frankreich, der Schweiz, Polen und Italien haben sich mit ihren 2- und 3-rädrigen Lastenrädern für die Rennen angemeldet. Namhafte wie Larry vs. Harry (Bullitt), Christiana, Wabboo, Omnium, Winther, Riese & Müller aber auch junge Unternehmen wie, ReCycle, Cargo Bike Monkeys und andere werden vertreten sein. Von den fünf bis zehn Berliner Hersteller und Händler unter den Ausstellern sind zu nennen Sblocs, Anywhere und Carryo.